



Eine kalte,
stürmische Regennacht
Anfang Mai 2017:
Lautes Maunzen
führt uns zu
einem kleinen Fellbündel
(300 gr) am Zaun.
Eine Katze hat ein Junges
beim Transport verloren.

So kommt „Leo“ zu uns.

Verantwortung – das ist das, was man tut oder nicht tut, wenn die Situation da ist.

Es hilft dem Fellbündel am Zaun nicht ...

- ... wenn du dich der Aufgabe noch nicht gewachsen fühlst, erst noch Erfahrung sammeln willst, ...
- ... wenn es dafür erst mal ein Konzept braucht und eine Checkliste erstellt werden muss ...
- ... wenn nichts vorbereitet ist und das alles so schrecklich überraschend kommt ...
- ... wenn dir die Situation zu komplex ist oder du dich mit deinem Therapeuten besprechen musst ...
- ... wenn es dazu erst eine Familienkonferenz, einen gemeinsamen Beschluss braucht ...
- ... wenn du vorab geregelt haben willst, dass nicht wieder alles an dir hängen bleibt, ...
- ... wenn du Zeit brauchst, in diese Verantwortung für ein Lebewesen hineinzuwachsen, ...
- ... wenn du glaubst, nichts-tun sei besser als (auch) Fehler zu machen, ...

Keine Sorge: Wenn du nichts tust – egal aus welchen Gründen – wird das Maunzen leiser.
Morgen ist es nicht mehr zu hören.

Aber es wird dir nie wieder aus dem Kopf gehen.